

# Der Kormoran in der Steiermark

Ein Überblick über  
Bestandsentwicklung und  
Verbreitung.

Sebastian Zinko

# Inhalt

- Allgemeines
- Verbreitung
- Bestandsentwicklung
- Jahreszeitliches Auftreten
- Herkunft unserer Kormorane

# Allgemeines



- Altvögel mit schwarzer Unterseite
- Jungvögel mit heller Unterseite (weiß bis braungrau)
- Altvögel im Prachtkleid (im Spätwinter bis ins Frühjahr) mit weißlichem Kopf und weißem Schenkelfleck

# Allgemeines



- Im Spätwinter und Frühling drei Altersklassen gut bestimmbar:
- Jungvögel im 1. Winter
- Immature im 2. Winter
- Altvögel



# Verbreitung

- Brutgebiet erstreckt sich von NE-Nordamerika über große Teile Europas bis nach Asien.
- In Österreich derzeit nur Brutvogel in den March- Thaya- Auen, im Rheindelta und am Neusiedler See.
- Ansonsten Durchzügler und Wintergast, einzelne noch nicht geschlechtsreife Vögel übersommern.

# Verbreitung

- Durchzügler können in Österreich an fast allen größeren Gewässern angetroffen werden. Die Alpen werden zum Teil in sehr großer Höhe überquert.
- Verbreitungsschwerpunkt der Wintergäste in Österreich am Bodensee, am Inn, an der Donau, an March und Thaya, an der Mur und an der Drau.

# Verbreitung

- In der Steiermark liegt der Schwerpunkt der Winterverbreitung im Murtal zwischen Bruck an der Mur und Bad Radkersburg, im unteren Raabtal und im Feistritztal um Fürstenfeld.
- Kleinere Winterbestände befinden sich im Salzkammergut, im Ennstal, im oberen Murtal, im unteren Mürztal und an den weststeirischen Teichen.

# Verbreitung

- Durchzügler erscheinen, mitunter auch in großen Trupps, vor allem im März und Oktober/November auch abseits der Hauptüberwinterungsgebiete.
- Im Ennstal stammten zwischen 2013 und 2015 die meisten Kormoranmeldungen aus dem Talabschnitt zwischen Trautenfels und Admont.



# Bestandsentwicklung

- In West und Mitteleuropa durch intensive Verfolgung und Umweltgifte in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in weiten Teilen ausgestorben oder auf Restbestände geschrumpft.
- In Österreich erlosch die letzte Brutkolonie 1971.

# Bestandsentwicklung

- Nach Unterschutzstellung wuchs der Brutbestand in Mitteleuropa von 5000 Brutpaaren um 1980 auf 50- 55000 Brutpaare um das Jahr 2000 an.
- In Österreich seit Ende der 1990er Jahre wieder Brutvogel, im Jahr 2002 gab es 33 Brutpaare.

# Bestandsentwicklung

- In der Steiermark war der Kormoran bis Ende der 1980er Jahre ein seltener Durchzügler und Wintergast.
- Bis in Anfang der 1980er Jahre gab es aus dem Ennstal keinen Nachweis des Kormorans.

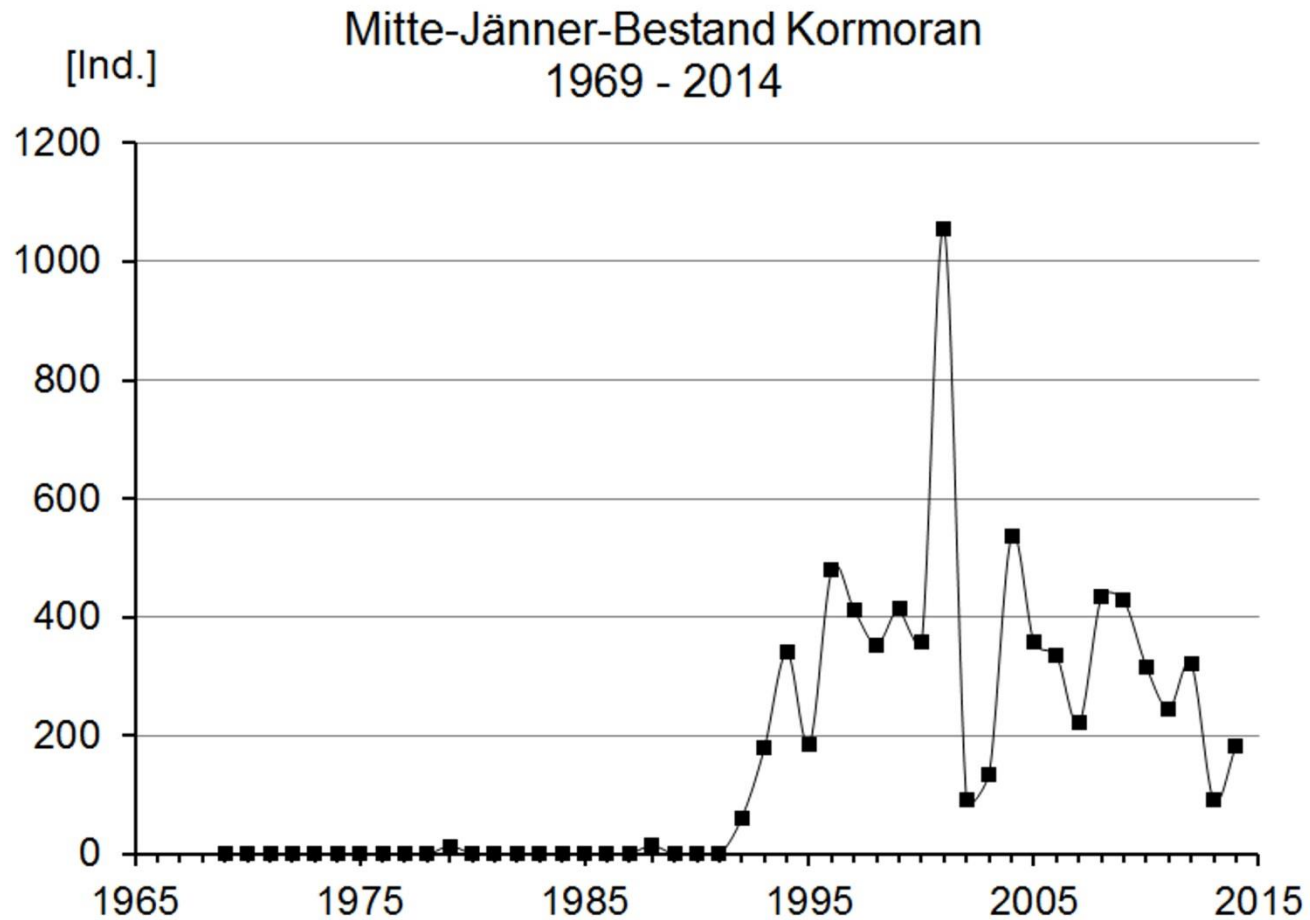
# Bestandsentwicklung

- Anfang der 1990er Jahre stieg die Zahl der Durchzügler und Wintergäste rasch an. Der maximale Winterbestand erreichte im Winter 1997/98 seinen Höchstwert mit ca. 1000 Ind. und ging bis zum Winter 2004/05 auf 600- 675 Ind. zurück.

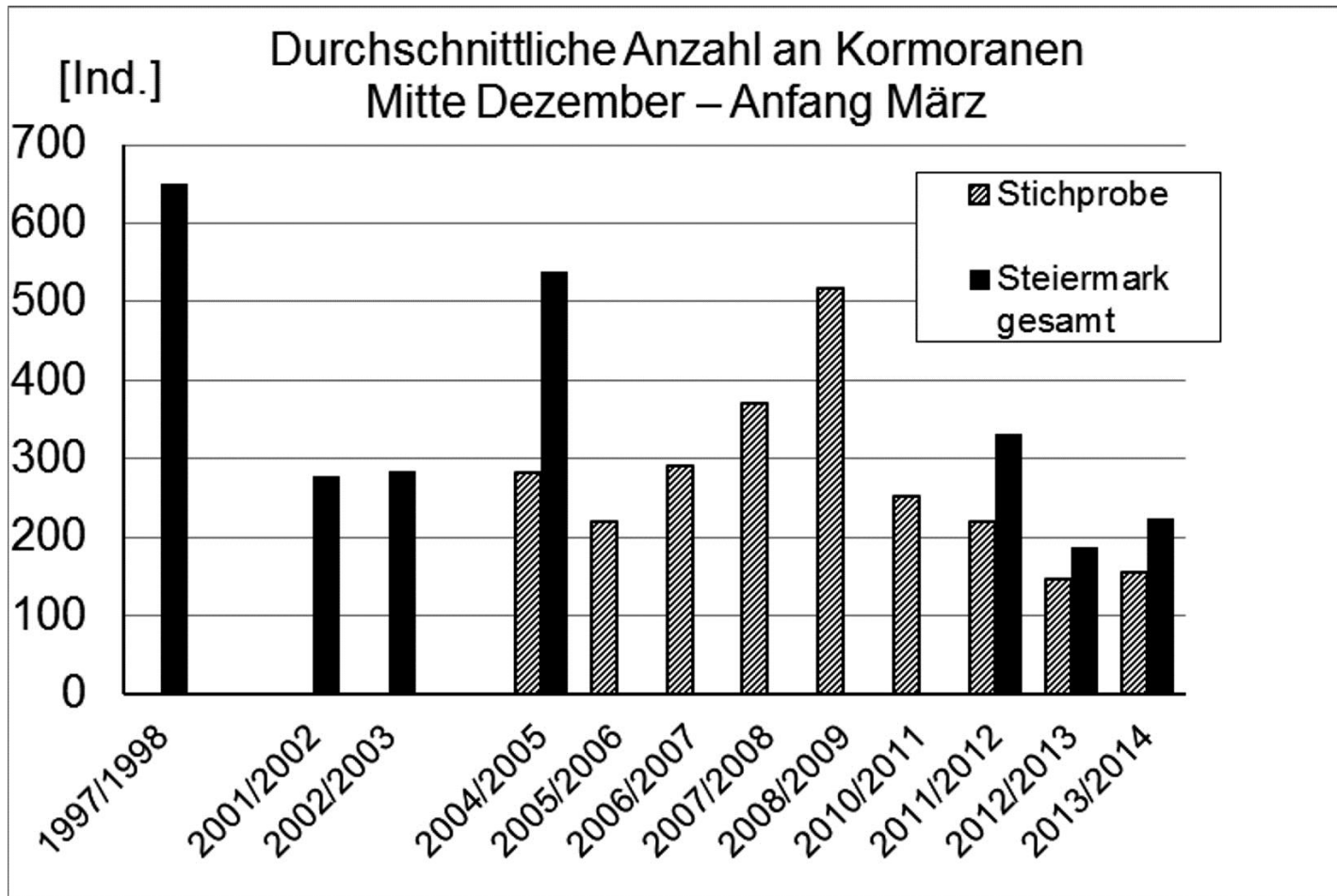
# Bestandsentwicklung

- In der Folge ging der Winterbestand weiter zurück und stabilisierte sich seit 2011 bei durchschnittlich etwa 250 Ind. (180- 330)
- Ursachen für diesen Rückgang des Winterbestandes sind derzeit unbekannt, dürften aber am ehesten in Bestandsentwicklung der Herkunftsländer oder geringerem Nahrungsangebot in der Steiermark liegen.

# Bestandsentwicklung



# Bestandsentwicklung



# Jahreszeitliches Auftreten

- Herbstzug beginnt spürbar Mitte September, Höhepunkt im Oktober und in der ersten Novemberhälfte, endet mit dem Einzug der Wintergäste Ende November/Anfang Dezember.
- Winterbestand ist von Mitte Dezember bis Mitte Februar in „normalen“ Jahren recht konstant.



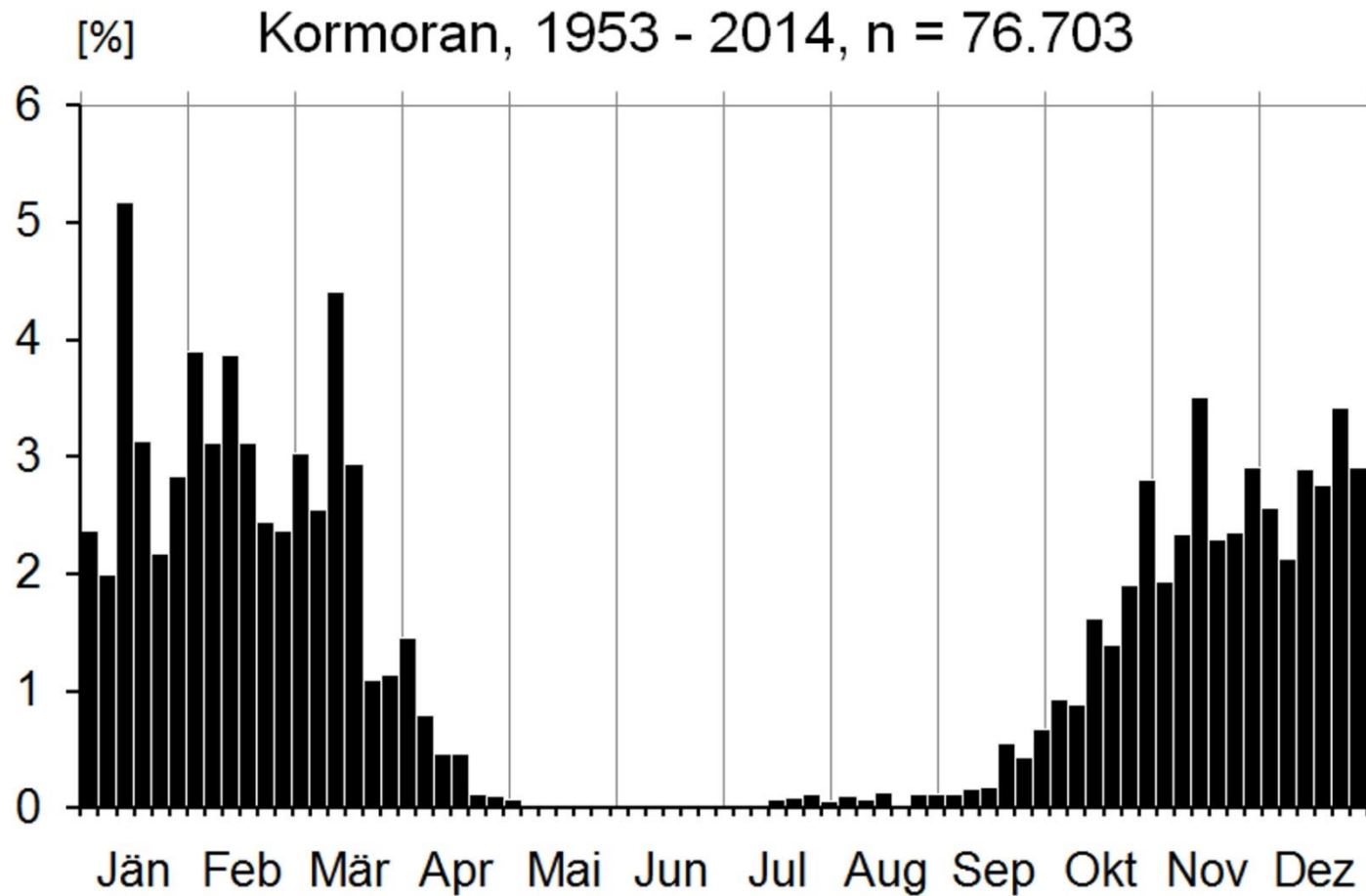
# Jahreszeitliches Auftreten

- Frühjahrszug beginnt Mitte Februar, Hauptdurchzug im März und Anfang April, Frühjahrszug endet Anfang Mai.
- Einzelne noch nicht geschlechtsreife Vögel bleiben über den Sommer.
- Vor allem umherwandernde flügge Jungvögel treten bereits im Juli und August vor dem eigentlichen Herbstzug in Erscheinung.

# Jahreszeitliches Auftreten

- Im Frühjahr ziehen die Altvögel früher ab als die vorjährigen und vorvorjährigen Jungvögel.
- Im Ennstal wurden zwischen 2013 und 2015 94% der Kormorane in der Zugzeit in den Monaten März, April, September, Oktober und November gemeldet.

# Jahreszeitliches Auftreten



# Herkunft unserer Kormorane

- In der Steiermark gibt es bislang 17 Wiederfunde von beringten Kormoranen. Alle wurden als Nestlinge in den Brutkolonien beringt. Davon stammen 4 aus Schweden, 2 aus Dänemark, 2 aus Finnland, 5 aus Estland und 4 aus Polen.

# Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Fotos: Wolfgang Trimmel, Datengrundlage: Avifauna Steiermark 2016.